



Jahressitzung der Deutschen Geodätischen Kommission am 10.10.2007 in St. Gilgen a. Wolfgangsee/Österreich

– Protokoll, Beschlüsse –

Sitzungsbeginn/-ende: 10.10.2007, 15.00 – 18.20 Uhr

Sitzungsort: Hotel Hollweger, St. Gilgen a. Wolfgangsee/Österreich

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Tagesordnung, Bekanntmachungen
3. Jahressitzung 2008
4. Nachrufe
5. Haushalt
6. Ämter
 - Mitglieder der DGK
 - Mitglieder des Wissenschaftlicher Beirats der Kommission
7. Öffentlichkeitsarbeit der DGK
8. Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut (DGFI):
 - Forschungsbericht 2006/07 DGFI
 - Stand der Diskussion um die Zukunft des DGFI
9. Berichterstattung Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)
10. DGK-Arbeitskreise
11. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
12. Nationale und internationale Forschungsprojekte und Gremien, Berichte aus den verschiedenen Schwerpunkten der Geodäsie
13. XXIV IUGG General Assembly 2007, Perugia
14. Veranstaltungen 2007/08
15. Kurzberichte der Fachinstitute an den Universitäten und Hochschulen
16. Verschiedenes

Teilnehmer

Vorsitzender:

Prof. Dr.-Ing. R. DIETRICH

Ständiger Sekretär: Prof. Dr.-Ing. R. RUMMEL

Ordentliche Mitglieder:

Prof. Dr.-Ing. H.-P. BÄHR

Prof. Dr.-Ing. M. BECKER

Prof. Dr.-Ing. W. BENNING

Prof. Dr.phil.habil. M.BUCHROITHNER

Prof. Dr.-Ing. W. FÖRSTNER

Prof. Dr. W. FREEDEN

Prof. Dr.-Ing. L. GRÜNDIG

Präs. u. Prof. Dr.-Ing. D. GRÜNREICH

Prof. Dr.-Ing. habil. B. HECK

Prof. Dr.-Ing. C. HEIPKE

Prof. Dr.-Ing. M. HENNES

Prof. Dr.-Ing. T. KOLBE

Prof. Dr.-Ing.habil. T. KÖTTER

Prof. Dr.-Ing. H. KUHLMANN

Prof. Dr.-Ing. H. KUTTERER

Prof. Dr.-Ing. G. MAAS

Prof. Dr.-Ing. H. MAGEL

Prof. Dr.-Ing. H. MAYER

Prof. Dr.-Ing. L. MENG

Prof. Dr.-Ing. M. MÖSER

Prof. Dr.-Ing. J. MÜLLER

Prof. Dr.-Ing. M. SCHILCHER

Prof. Dr.-Ing. H. SCHLEMMER

Prof. Dr.-Ing. W.-D. SCHUH

Prof. Dr.-Ing. W. SCHWARZ

Prof. Dr.-Ing. M. SESTER

Prof. Dr.-Ing. N. SNEEUW

Prof. Dr.-Ing. U. STILLA

Prof. Dr.-Ing. T. WUNDERLICH

Korrespondierende Mitglieder:

Prof. Dr.-Ing. M. O. ALTAN

Prof.em. Dr.Ing., Dr.-Ing. e.h. P. BIRÓ

Dr. I. COLOMINA

Prof. Dr.-Ing. H. HENNEBERG

Prof. Dr.-Ing. H. KAHMEN

Prof. Dr.-Ing. H. SCHUH

Entpflichtete Mitglieder:

Prof. Dr.-Ing. H. EBNER

Prof. Dr.-Ing. D. LELGEMANN

Prof. Dr.-Ing. B. WITTE

Ständige Gäste:

Prof. Dr.-Ing. H. DREWES

LtdMinRat M. GEIERHOS

Präsident Prof. Dr.-Ing. K. KUMMER

Ltd. Vermessungsdirektor G. STAHR

Dipl.-Ing. V. TEETZMANN

Geschäftsstelle der DGK:

Dipl.-Ing. H. HORNIK

Gäste:

Dr.-Ing. C. BRENNER, Univ. Hannover

Dir. u. Prof. Dr.-Ing. J. IHDE, BKG, Frankfurt

Entschuldigungen gingen ein von:Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften:

Prof. Dr. jur. D. WILLOWEIT

Ordentliche Mitglieder:

Prof. Dr.-Ing. R. BILL

Prof. Dr.-Ing. D. FRITSCH

Prof. Dr.-Ing. G. HEIN

Prof. Dr.-Ing. O. HELLWICH

Prof. Dr.-Ing. K.-H. ILK

Prof. Dr.-Ing. A. KLEUSBERG

Prof. Dr.-Ing. W. NIEMEIER

Prof. Dr.-Ing. F. REUTER

Prof. Dr.phil.nat. M. ROTHACHER

Prof. Dr.-Ing. G. SCHMITT

Prof. Dr.-Ing. K.-H. THIEMANN

Ständige Gäste:

Min.Dirig. Prof. Dr.-Ing. J. FRANKENBERGER

Dr.-Ing. H.-W. SCHENKE

Dipl.-Geol. Oberst W. SCHMIDT-BLEKER

Korrespondierende Mitglieder:

Prof. Dr. J. ADAM

Prof. Dr. L. HURNI

Prof. Dr.-Ing. M. MOLENAAR

Prof. Dr.techn. H. MORITZ

Prof. Dr.techn. H. SÜNKEL

prof. dr. ir. M. G. VOSSELMAN

Entpflichtete Mitglieder:

Prof. Dr.-Ing. H. DRAHEIM

Prof. Dr.-Ing.habil. E. GRAFAREND

Prof. Dr.-Ing. habil. S. MEIER

Prof. Dr.-Ing. D. MÖLLER

Prof. Dr.-Ing. W. TORGE

Prof. Dr.-Ing. E. WEISS

Gäste:

Min.R. D. HESSE, Bundesministerium des Innern

Protokoll, Beschlüsse

Die bei den Vorträgen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten projizierten Folien sind, soweit vorhanden, in der Homepage der DGK <<http://badw.dgk.de>>, dort *Sitzungen* zu finden.

1. Eröffnung, Begrüßung

Der Ständige Sekretär der Deutschen Geodätischen Kommission, Prof. Dr.-Ing. R. RUMMEL, eröffnet die Jahressitzung 2007 der Deutschen Geodätischen Kommission mit der Begrüßung der Teilnehmer. Als neue Ordentliche Mitglieder der DGK begrüßt der Vorsitzende Prof. Dr.rer.nat. THOMAS H. KOLBE, TU Berlin, Prof. Dr.-Ing. HANS JOACHIM LINKE, TU Darmstadt und Prof. Dr.-Ing. UWE STILLA, TU München in der Kommission, als neue Korrespondierende Mitglieder Prof. Dr. LORENZ HURNI, ETH Zürich, und prof. dr.ir. M. GEORGE VOSSELMAN, ITC Enschede.

Zur Wahl des Sitzungsorts St. Gilgen am Wolfgangsee erwähnt Herr RUMMEL, dass, auf Anregung von Herrn

SCHLEMMER, in Erinnerung an die Sitzung 2002 in Seeon beschlossen wurde, wieder eine Sitzung außerhalb des üblichen Ortes, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, abzuhalten. Erstmals in der Geschichte der DGK wird auch ein Teil der Sitzung gemeinsam mit den Schwesterorganisationen aus Österreich und der Schweiz durchgeführt. Dieser gemeinsame Sitzungsteil ist nach den internen Sitzungen der einzelnen Kommissionen am Nachmittag des 10.10. für den 11.10. ganztags und den Vormittag des 12.10. vorgesehen.

2. Tagesordnung, Bekanntmachungen

Der Entwurf der Tagesordnung wurde mit Rundbrief versandt. Herr RUMMEL als Ständiger Sekretär der DGK gibt einige Erläuterungen zum Ablauf der Sitzung. Das Plenum genehmigt die vorgelegte Tagesordnung. – Unmittelbar im Anschluss an die Sitzung wird der Förderverein Geodäsie und Geoinformation (FVGG) seine Jahresversammlung abhalten.

Etliche Mitglieder der Kommission wurden mit verschiedenen Ehrungen ausgezeichnet. Insbesondere wurde Herr MAGEL für seine Verdienste gewürdigt, so am 18.12.2006 durch den Bayerischen Staatsminister der Finanzen mit der Verleihung der *Soldner-Medaille*, am 13.05.2007 mit der Ernennung zum *Honorary President der FIG*, am 25.05.2007 mit der *Ehrenmitgliedschaft im DVW Bayern* und am 11.7.2007 durch den Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem *Bayerischen Verdienstorden*, für herausragende Leistungen im bürgerschaftlichen Engagement, große Verdienste um die Entwicklung des ländlichen Raumes u. a. durch die Dorferneuerung in Bayern. Herr RUMMEL erhielt im Dez. 2006 den *Preis für gute Lehre* durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Herren KONECNY und SCHMITT wurden an 25.04.2007 zu *Ehrenprofessoren der Sibirischen Akademie für Geodäsie, Novosibirsk*, ernannt. Herr DREWES wurde auf der 24. Generalversammlung der IUGG zum *Generalsekretär der IAG* gewählt. Herr SÜNKEL schließlich wurde am 21.9.2007 in Hyderabad mit der Mitgliedschaft in der *International Academy of Astronautics* ausgezeichnet.

Herr RUMMEL ersucht alle Kolleginnen und Kollegen und Mitteilung von Ehrungen, Berufungen etc., die auch für die Außendarstellung der DGK und der Geodäsie insgesamt von Bedeutung sind.

3. Jahressitzung 2008

Die Jahressitzung 2008 der DGK wird auf Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. November festgelegt.

4. Nachruf

Im Berichtsjahr waren mehrere Todesfälle vom Mitgliedern und Mitarbeitern der Kommission zu verzeichnen.

Am 02.12.2006 verstarb das Entpflichtete Mitglied der DGK, Oberst a.D. Dipl.-Ing. OSKAR ALBRECHT, im Alter von 92 Jahren. Herr ALBRECHT vertrat zu Zeiten seiner aktiven Mitgliedschaft das Amt für Militärisches Geowesen (MilGeo), jetzt Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr (AGeoBW). Herr RUMMEL verliest den von Herrn HENN verfassten Nachruf (s.S. ■■).

Am 30.5.2007 verstarb unerwartet im Alter von nur 51 Jahren die Sekretärin der Geschäftsstelle der DGK, Frau MONIKA BLAGA (s.S. ■■). Im Alter von 89 Jahren erlag Herr Dr. GOTTLOB KIRSCHMER, langjähriger und sehr verdienter Geschäftsführer der DGK, einem langen Leiden (s.S. ■■).

Überraschend verstarb am 17.9.2007 im Alter von nur 60 Jahren das Ordentliche Mitglied der DGK, Prof. Dr.-Ing. WOLFGANG MÖHLENBRINK. In der Kürze der Zeit war es nicht möglich, einen Nachruf vorzubereiten, der schriftliche Nachruf ist auf S. ■■ abgedruckt.

Das Plenum gedenkt der Verstorbenen.

5. Haushalt

Die beiden Kassenprüfer der Kommission, die Herren REUTER und THIEMANN, sind von der Sitzung entschuldigt. Herr SCHLEMMER verliest einen von Herrn THIEMANN verfassten Brief, in welchem mitgeteilt wird, dass die Haushaltsunterlagen eingehend geprüft wurden und keinerlei Beanstandung zu verzeichnen ist. Das Plenum entlastet den Vorstand der Kommission.

6. Ämter

Vorsitzender der Kommission

Herr RUMMEL teilt nochmals mit, dass nach Ablauf der vierjährigen Amtszeit das Plenum der letztjährigen Jahressitzung Herrn DIETRICH zum neuen Vorsitzenden der DGK wählte. Mit Datum vom 6.12.2006 hat der Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Herrn DIETRICH nach § 4.2 der Satzung zum neuen Vorsitzenden der Kommission bestellt. Herr DIETRICH dankt den Kollegen für das Vertrauen und gibt seiner Freude Ausdruck, bei dieser Sitzung zusammen mit den Geodätischen Kommissionen Österreichs und der Schweiz seine Amtszeit zu beginnen. Er betont, dass die Geodäsie darauf bedacht sein müsse, sich in ihrer Gesamtheit zu repräsentieren um auch für den wissenschaftlichen Nachwuchs attraktiv zu bleiben.

Anschließend würdigt Herr RUMMEL die Verdienste des bisherigen Vorsitzenden, Herrn SCHLEMMER. Als besondere Punkte stellt er die Mitwirkung der DGK bei der Einrichtung eines Studienganges Geodäsie an der Universität Concepción/Chile, seinen Einsatz um einen intensiven Kontakt zwischen Forschung und Praxis, eine intensivierete Öffentlichkeitsarbeit und die Umstellung des Studiums auf das zweistufige Bachelor-/Master-System heraus.

Zuwahl von Mitgliedern der Kommission

Wie mit Rundbrief bekannt gegeben, können keine Ordentlichen Mitglieder zugewählt werden, da bis zum kürzlichen Tod von Herrn MÖHLENBRINK die Kommission die Höchstzahl von 45 Mitgliedern aufwies.

Ein Antrag auf Zuwahl Korrespondierender Mitglieder wurde von Herrn BÄHR für Prof. Dr.-Ing. JOHAN NEUNER, Technische Universität Bukarest, gestellt. Herr KUTTERER befürwortet den Antrag nachdrücklich. Die Unterlagen über den Kandidaten wurden mit Rundbrief vom 08.10.2007 an die wahlberechtigten Mitglieder versandt.

Zum Zeitpunkt der Wahl sind 26 Ordentliche Mitglieder anwesend. Die Wahl wird geheim und schriftlich durchgeführt. Der vorgeschlagene Kandidat erreicht das satzungsgemäß notwendige Quorum von mindestens 3/4 Zustimmungen der anwesenden Stimmberechtigten. Laut Satzung sind die neuen Mitglieder auf Vorschlag der Kommission vom

Präsidenten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften anschließend offiziell zu ernennen¹.

Wissenschaftlicher Beirat der Kommission

Die Amtszeit der Mitglieder des Beirats beträgt nach § 8, Ziffer 2 der Satzung fünf Jahre, Wiederwahl ist möglich. Frau MENG sowie die Herren HECK, FÖRSTNER, FRITSCH, HEIN und SCHMITT wurden im Jahre 2002 (wieder)gewählt, somit sind diese neu zu bestätigen oder ggf. neue Kolleginnen/Kollegen in den Beirat zu wählen. Die nicht anwesenden Kollegen haben ihr Einverständnis, die Wahl ggf. anzunehmen, schriftlich erklärt. Lediglich Herr SCHMITT hat erklärt, sich wegen seiner in die nächste Amtszeit fallenden Emeritierung aus dem Gremium zurückziehen zu wollen.

Das Plenum wählt einstimmig Frau MENG sowie die Herren HECK, FÖRSTNER, FRITSCH und HEIN für weitere fünf Jahre in den Beirat. Als Sprecher des Beirats wird Herr HECK erneut bestätigt.

7. Öffentlichkeitsarbeit der DGK

Als Sprecher der DGK-Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit präsentiert Herr HEIPKE das neu erstellte Logo der DGK. Ein professionelles Graphikbüro erstellte eine Reihe von Entwürfen, die in der Arbeitsgruppe eingehend diskutiert wurden und schließlich das präsentierte Logo ausgewählt wurde.

8. Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut (DGFI)

Forschungsbericht 2006/07 DGFI

Der schriftliche Bericht wurde versandt. Der Bericht ist auf S. ■■ abgedruckt, und ist auch im Internet unter <http://www.dgfi.badw.de/fileadmin/docs/JABE2007-all.pdf> zu finden. Herr DREWES gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Forschungsarbeiten. Das derzeitige Forschungsprogramm wurde im letzten Jahr dem Beirat ausführlich vorgestellt und nach Einbringen einiger vom Beirat vorgeschlagener Änderungen vom Plenum verabschiedet.

Stand der Diskussion um die Zukunft des DGFI

Die Herren DREWES und RUMMEL geben einen Überblick über die Entwicklung im Berichtszeitraum. Nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (BayStMinWFuK) hat die Überführung des DGFI in ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft (WGL, ehemals Blaue Liste) mittlerweile keine Priorität mehr. Dennoch wurde in einem Positionspapier ein Plan zur Neuordnung der geodätischen Forschungseinrichtungen in München erarbeitet, worin ein Zusammenschluss des DGFI, der Bayerischen Kommission für die Internationale Erdmessung (BEK) und der Forschungseinrichtung Satellitengeodäsie der TU München (FESG) zu einem Kon-

sortium vorgeschlagen wird. Dessen Merkmale als Gesellschaft bürgerlichen Rechts wären einheitliche Struktur, ein einheitliches Forschungsprogramm, Einbindung in die Lehre an der TUM und eine gemeinsame Mittelbewirtschaftung. Dieser Plan findet die Zustimmung des BayStMin WFuK. Von Seiten der BAdW wird auch eine Einbindung der Kommission für Glaziologie vorgeschlagen. Daneben wird auch die Einbeziehung des Instituts für Astronomische und Physikalische Geodäsie (IAPG) der TU München erwogen. Kontrolliert werden soll das Konsortium von einem unabhängigen, international besetzten Wissenschaftlichen Beirat.

In der Diskussion wird ausführlich erörtert, welche Rolle die DGK innerhalb der BAdW einnehmen könnte, wenn das DGFI aus deren Zuständigkeitsbereich herausgelöst und auch der Beirat in seiner derzeitigen Bedeutung eingeschränkt würde. Derzeit *betreibt die Kommission zur Durchführung von Forschungsarbeiten das DGFI* (Satzung, §3.2) und der Beirat *unterstützt ... das DGFI bei der Planung von Forschungsvorhaben* (§8.2.a). Herr RUMMEL stellt deutlich heraus, dass die DGK, um weiterhin ihren Platz in der BAdW einnehmen zu können, auch sichtbar eine Rolle in der Forschung (Forschungsplanung, Koordination etc.) einnehmen müsste, um damit sichtbar mehr als einen Fakultätentag zu repräsentieren. Herr HEIPKE stellt als Ziel vor, dass die DGK sich unabhängig vom DGFI als eine für alle Bereiche der Geodäsie kompetente Institution empfinden und diese im Bereich der Wissenschaft vertreten müsse. In §1 der Satzung sind als Aufgaben der DGK

- Wissenschaftliche Forschung auf allen Gebieten der Geodäsie,
- Beteiligung an nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Vertretung der Geodäsie im nationalen und internationalen Rahmen,
- Koordinierung der geodätischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland sowie wissenschaftliche Beratung und Unterstützung von universitären und außeruniversitären Einrichtungen
- Koordinierung des Geodäsiestudiums an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland
- Publikation ihrer Forschungsergebnisse und deren Verbreitung

genannt, mit deren Wahrnehmung die Kommission sehr wohl ihre Bedeutung habe. Einmütig wird festgestellt, dass die DGK eine einmalige Einrichtung für alle Bereiche der Geodäsie und des Geoinformationswesens in Deutschland darstelle und daher unbedingt erhalten werden müsse.

Herr IHDE gibt zu bedenken, dass bei einer Neuordnung der geodätischen Forschungseinrichtungen in München auch die Einbindung der Forschungsgruppe Satellitengeodäsie (FGS) zu berücksichtigen ist. Das BKG trägt dabei nach wie vor einen Großteil der Finanzierung der Fundamentalstation Wettzell. Daneben führt auch das GFZ einen beachtlichen Anteil der geodätischen Forschungsarbeiten in Deutschland durch. Herr KUMMER betont, dass aus Sicht der AdV die DGK ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Forschung,

¹ Mit Schreiben vom 12.11.2007 hat der Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften den gewählten Kandidaten nach § 5.2 der Satzung zum Korrespondierenden Mitglied in die Kommission berufen.

Lehre und Praxis darstelle.

Herr DIETRICH regt an, einen Arbeitskreis einzusetzen, der sich mit dem Aufgabenspektrum der DGK in Zukunft befasst, insbesondere nach der abzusehenden Herauslösung des DGFI aus dem Zuständigkeitsbereich der DGK. Als Mitglieder des Arbeitskreises *Zukunft der DGK* werden die Herren DIETRICH, HECK, HEIPKE, HORNIK, KOLBE, KÖTTER, KUTTERER (Leitung), MAYER und RUMMEL benannt².

Ferner soll die Verbindung zur Praxis, besonders über in Zusammenarbeit mit der AdV, wesentlich verstärkt werden.

9. Berichterstattung Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Stellvertretend für Herrn GRÜNREICH trägt Herr IHDE den Bericht des BKG vor (s.S. ■■). Es wird nochmals nachdrücklich hervorgehoben, dass die Arbeiten auf der Station Wetzell in der FGS gemeinsam abgestimmt werden.

In der Diskussion kommt die Umsetzung der Föderalismusreform im Bereich des Geoinformationswesens zur Sprache. Herr KUMMER erwähnt, dass geplant sei, über einen Staatsvertrag oder den Gesetzesweg eine Institution einzurichten, die den gemeinsamen Geoservice übernimmt.

Zur von der DGK unterstützten Einrichtung der Geodäsieausbildung "ProGeo" an der Universität Concepción/Chile berichtet Herr BÄHR, dass dieses Projekt gut vorankomme. Dabei wäre es auch wünschenswert, wenn die Universität Concepción stärker mit in die Arbeit an der derzeit noch wesentlich vom BKG betriebenen TIGO-Station eingebunden würde.

10. Berichterstattung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) – Department 1 Geodesy & Remote Sensing

Herr ROTHACHER ist an der Teilnahme an der Sitzung verhindert, der Bericht entfällt.

11. DGK-Arbeitskreise

Hochschul- und Ausbildungsfragen

Die üblicherweise vorgelegte Statistik konnte wegen des frühen Sitzungstermins noch nicht abschließend erstellt werden. Herr KLEUSBERG, Sprecher des Arbeitskreises, wird über Rundbrief die neuesten Zahlen (s.S. ■■) per Rundbrief bekannt geben.

Weitere Arbeitskreise

Wegen der sehr reduzierten Zeit für die interne Sitzung der DGK werden keine weiteren Berichte über Arbeitskreise vorgetragen, die vorgelegten Tischvorlagen sind auf S. ■■ff. abgedruckt.

12. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Zur Fördersituation bei der DFG berichtet Frau SESTER, dass die neue Einrichtung der Fachkollegiaten sich gut etabliert habe und die Kriterien für eine Förderung vereinheitlicht werden konnten. Für den 5.11.2007 ist eine Sitzung aller Fachkollegiaten aus den Geowissenschaften anberaumt. Frau SESTER weist darauf hin, dass Förderanträge mit größerem Finanzvolumen im Bereich der Geodäsie nur dann Aussicht auf Erfolg hätten, wenn sie gemeinsam mit Nachbardisziplinen auf den Weg gebracht würden. Die Geodäsie allein könne allenfalls Anträge mit geringerem Volumen durchsetzen.

Es wird vorgeschlagen, die Schwerpunktdiskussion der nächsten DGK-Jahresitzung diesem Thema zu widmen. Frau SESTER erklärt sich bereit, die Schwerpunktdiskussion vorzubereiten. Namens des Plenums dankt Herr DIETRICH als Vorsitzender der DGK Frau SESTER und Herrn ILK für ihren Einsatz um die Kontaktpflege zur DFG.

Zur in nächster Zeit turnusgemäß bevorstehenden Wahl der Fachkollegiaten wird berichtet, dass die DGK wie üblich in Abstimmung mit dem DVW, der DGPF und der DGfK beider DFG Vorschläge für Kandidaten eingereicht habe.

13. Nationale und internationale Forschungsprojekte und Gremien, Berichte aus den verschiedenen Schwerpunkten der Geodäsie

Wie Herr HECK berichtet, werden mit WS 2007/08 an der Universität Karlsruhe, Studiengang Geodäsie & Geoinformatik, und am Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg, Studiengang Topographie, der gemeinsam durchgeführte deutsch-französische Doppeldiplom-Studiengang *Geodäsie & Geoinformatik/Topographie* aufgenommen. Die Gesamtdauer beträgt 11 Semester; nach dem Vordiplom sind jeweils 3 Semester in Karlsruhe und in Straßburg zu studieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss werden gleichzeitig die Titel *Diplomingenieur Geodäsie und Geoinformatik* und *Ingénieur INSA de Strasbourg, Spécialité Topographie* verliehen. Der Studiengang ist wohl nicht völlig konform mit den Zielen des Bologna-Modells, doch wurde der Studiengang für zunächst 3 Jahre genehmigt. Weitere Informationen sind unter <http://www.dfh-ufa.org/1678+M5dd3a64e6e6.html> und <http://www.dfh-ufa.org> zu finden.

14. XXIV IUGG General Assembly 2007, Perugia

In seiner Eigenschaft als Sektionssprecher für Geodäsie im Nationalen Komitee für Geodäsie und Geophysik (NKG) berichtet Herr MÜLLER über die IUGG-Generalversammlung. Wie zu den früheren Generalversammlungen wurde auch diesmal ein Nationalbericht über die geodätischen Arbeiten im Zeitraum 2003 – 2007 präsentiert. Der Band (DGK B 315) wurde in gedruckter Form mit CD vorgelegt, die Texte sind auch im Internet unter <http://dgk.badw.de/index.php?id=12> abrufbar. Herr MÜLLER dankt den Autoren für ihre Beiträge und hebt hervor, dass dergleichen Beiträge doch eine wichtige Präsentation der Gesamtheit der deutschen Geodäsie darstellten. Herr RUMMEL spricht den Herausgebern und Autoren des Nationalberichts seinen Dank für ihre teils unter großem Zeitdruck durchgeführte

² Eine erste Sitzung des Arbeitskreises fand am 23.11.2007 in Frankfurt a.M. statt, eine zweite und dritte am 1.2.2008 / 4.4.2008 in Hannover.

Arbeit aus.

In der IUGG wurde eine neue Assoziation eingerichtet, die IACS – Internationale Assoziation für Kryosphärenforschung. In der IAG nehmen wiederum deutsche Kollegen zahlreiche führende Positionen ein, so Herr DREWES das wichtige Amt des Generalsekretärs, Herr ROTHACHER ist Vorsitzender des Globalen Geodätischen Observations-systems (GGOS) und Präsident von Sub-Kommission SC1.1 – Koordinierung von Raumverfahren, Herr SNEEUW Präsident des Inter-Kommissions-Komitees für Theorie (ICCT), Herr IHDE Chairman von SC1.3a – Europa und Inter-Kommissions-Projekt IC-P1.2 – Vertikale Bezugsrahmen, Herr DIETRICH von SC1.3f – Antarktis, Herr DENKER führt den Vorsitz von Kommissions-Projekt CP2.1 – Schwere und Geoid in Europa sowie Herr SCHEINERT von CP2.4 – Geoid in der Antarktis. Ebenso sind deutsche Kollegen in der IUGG gut vertreten. Zu Beginn 2008 wird Herr MÜLLER wiederum ein Sonderheft der ZfV zur IUGG-Generalversammlung herausgeben, in welchem u.a. auch eine ausführliche Übersicht über die Strukturen und Resolutionen zu finden ist.

15. Veranstaltungen 2007/08

Herr HEIPKE weist auf den vom 14.-25.07.2008 in Beijing, China stattfindenden *21st ISPRS World Congress* <<http://www.isprs2008-beijing.org/>> als zentrales Ereignis in Photogrammetrie und Fernerkundung hin; ein Flyer liegt aus. Herr INGENSAND berichtet, dass vom 10.-12.06.2008 in Zürich das GIS/SIT 2008 – Schweizer Forum für Geoinformation <http://www.akm.ch/gis_sit2008/> stattfinden wird.

16. Kurzberichte der Fachinstitute an den Universitäten und Hochschulen

Die Hochschulinstitute sind gebeten, ihre Berichte zur Veröffentlichung im Jahrbuch der DGK (s. S. ■■ ff.) bis spätestens Mitte März 2008 der DGK-Geschäftsstelle zuzuleiten.

17. Verschiedenes

Herr HEIPKE stellt fest, dass durch die Einstellung der Reihe C – Dissertationen der DGK-Veröffentlichungen als gedruckte Publikationen diese Reihe kaum mehr wahrgenommen werde, zumal diese die mit Abstand meisten Neuerscheinungen aufweist. Die Internetrepräsentanz sei wohl gut und wichtig, doch fänden Medien in gedruckter Form wesentlich mehr Beachtung. Es wird darauf gedrungen, den bereits gefassten Beschluss umzusetzen und zukünftig alle Veröffentlichungen der DGK-Reihe über Rundbrief mit Titel und Zusammenfassung deutlich bekannt zu machen. Die Information soll, soweit möglich, auch an sämtliche Adressaten des Verteilers gehen.

Herr RUMMEL gibt bekannt; dass er sein Amt als Ständiger Sekretär der DGK im Jahr 2008 abgeben möchte, die Nachfolge ist daher voranzutreiben. Aus praktischen Gründen ist es vorzuziehen, als Nachfolger wiederum einen Kollegen / eine Kollegin aus München zu benennen.

Herr SCHLEMMER lädt alle Sitzungsteilnehmer ein, an der anschließenden Jahresversammlung des Förderverein Geodäsie und Geoinformation (FVGG) teilzunehmen.

Der Vorsitzende schließt mit seinem Dank an alle Teilnehmer, besonders die Vortragenden, die Sitzung.

